

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

03.02.1915 - Alexander Pordes-Milo und Hermann Haller: Der Juxbaron.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



80

Mittwoch, den 3. Februar 1915.

6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Der Zyrbaron.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Fordes-Milo und Hermann Haller.
Gesangstexte von Willi Wolff. Musik von Walter Kollo.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Einstudierung der Tänze: **Hans Bernhöft.**

Personen:

Hugo Windisch, Margarinefabrikant	Clemens Adami.
Berline, seine Frau	Betty Kliner.
Hilde,	Ida Hild als Gast.
Sophie, Studentin der Philosophie, } deren	Marianne Schiller.
Hans von Grabow, Hildes Gatte } Töchter	Max Meinede.
Alexander Christlieb von Kimmel-Neuroda, Rittergutsbesitzer, Grabows Freund	Theo Münch.
Blaufelchen,	Hans Bernhöft.
Stotterwilhelm, } Landstreicher.	Hans Ebert.
Spiegelberg,	Rudolf Kauba.
Der Landrat	Arnold Fink.
Der Doktor	Carl Walthner.
Der Apotheker	Josef Nigrini.
Franz, } in Diensten	Curt Kozwig.
Wanda, } Hans von Grabows	Gertrud Adami.
Steppel, Barbier	Hans Schmidt.
Veronika, Bauernmädchen	Eva Bendorfs.
Ein Gendarmereiwachtmeister	Hans Wilde.
Johann, Hausknecht vom „Grünen Baum“	Hans Schmidt.
Gäste, Dienerschaft, Hausgesinde.	

Ort der Handlung: Das Gut von Grabows. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. und 2. Akte finden längere Pausen statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	4 M — S.	Mittelpf. II. Rang	2 M — S.	
Profzeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	1 " 70 "	
Logensitz I. Rang	1. und 2. Reihe	3 " 50 "	Parterresitz	1 " 50 "
	3. und 4. Reihe	3 " — "	Amphitheater	— " 90 "
Parkett	1. bis 7. Reihe	3 " — "	Galerie	— " 50 "
	8. bis 10. Reihe	2 " 50 "		

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende ungefähr 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 4. Februar 1915. Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit.
Wie einst im Mai. Lebensbild mit Gesang in 4 Akten von R. Bernauer und R. Schanzer. Musik von W. Kollo und W. Bredschneider. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 5. Februar 1915. 63. Vorstellung im Abonnement. **Der Zyrbaron.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldweibel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.